



**Drebkauer**

# Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

## Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc, Siewisch/Żiwize

Jahrgang 13

Samstag, den 26. Juni 2021

Nummer 06/2021

# STEINITZER BERG MANNNS TAG SONNTAG 4.7.21

Steinitzer Kirche und  
Festwiese am Steinitzhof



### 11:00 Steinitzer Kirche

Gottesdienst unter Obhut  
der heiligen Barbara,  
danach Einmarsch des Bergmanns-  
vereins auf den Festplatz

### Festplatz

Eröffnung der Veranstaltung,  
Unterhaltungsprogramm  
für Groß und Klein

Ganztägige Versorgung durch  
City-Hotel Welzow

### weitere Angebote

- Ausstellung im Steinitzhof
- Untertagestrecke
- Steinitzer Treppe
- Spielplatz geöffnet

„Unterhaltungsprogramm  
findet gemäß der geltenden  
Coronaverordnungen statt“

### Eintritt frei!

Steinitzhof • Steinitzer Dorfstraße 1  
• 03116 Drebkau GT Steinitz

[www.drebkau.de](http://www.drebkau.de)  
[www.bergmannsverein-steinitz.de](http://www.bergmannsverein-steinitz.de)

**GLÜCK  
AUF**



## Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, andere Behörden	Seite 2
Kinder-, Schul- und Jugendliteratur	Seite 8
Kirchliche Nachrichten	Seite 9
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 10
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 20
Anzeigen	Seite 21

## Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošć, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošć und Siewisch/Žiwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158
- Bilder/Grafiken: www.pixabay.com, www.shutterstock.com, de.freepik.com

**Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 31.07.2021**

**Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 21.07.2021**

**Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: [tourismus@drebkau.de](mailto:tourismus@drebkau.de)**

## Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die erste Hitzewelle dieses Jahres hat uns in den letzten Tagen erreicht und unmittelbar vor Augen geführt, dass unserer Gemeinde und unserer Region im Jahresverlauf nur begrenzte Wassermengen zur Verfügung stehen.

Ich möchte Sie daher bitten, beim Bewässern Ihrer Gärten und Rasenflächen sparsam mit Wasser umzugehen.

Wie schon 2019 und 2020 werden wir Bewässerungssäcke an den durch Trockenheit gefährdetsten Bäumen anbringen, um die Bewässerung sicherzustellen.

Gleichzeitig bitte ich Sie, im öffentlichen Bereich befindliche Bäume und Sträucher nicht zu vergessen und über den Sommer ab und zu zu bewässern.

Meine Mitarbeiter\*innen vom Bauhof werden auf Grund der gerade im Sommer personell nicht ausreichenden Besetzung nicht alle im kommunalen Eigentum stehenden Bäume und Sträucher bewässern können.

#### **Ambrosia:**

Mit dem Ende des Frühlings beginnt wieder die Vegetationsphase der Ambrosiapflanze, die auf großen Flächen an zahlreichen Stellen in unserer Gemeinde wächst.

Die Landesregierung hat erklärt, in diesem Jahr Unternehmen mit der Bekämpfung der Ambrosia zu beauftragen. Aktuell ist eine derartige Beauftragung noch nicht erfolgt.

Die Beauftragung wird jedoch dringend notwendig sein, um nicht ein weiteres Jahr bei der Bekämpfung zu verlieren und noch vor der Blüte der Ambrosia und noch vor dem Aussamen mit Bekämpfungsmaßnahmen zu beginnen.

Die Stadt Drebkau ist in die Bekämpfung nicht einbezogen, so dass ich sie bitten darf, Standorte der Ambrosia dem Ambrosiabeauftragten des Landes, Herrn Hoffmann, unter der Telefonnummer 033702/2113658 mitzuteilen.

#### **Glasfaserausbau:**

Zum Redaktionsschluss hatten sich 33 % der Haushalte in unserer Gemeinde für einen Glasfaseranschluss ausgesprochen. Wir haben damit ein gutes Ergebnis erreicht und in fast allen Ortsteilen sogar die Marke von 40 % zum Teil erheblich überschritten.

Aufgrund dessen gehe ich davon aus, dass noch in diesem

Jahr mit dem flächendeckenden Aufbau der Glasfaserinfrastruktur in unserer Gemeinde begonnen wird.

Damit ist nicht nur erreicht, dass die Haushalte für die Zukunft mit einem modernen Glasfaseranschluss versorgt sind, sondern auch, dass unsere Gemeinde als Wohn- und Gewerbestandort weiter an Attraktivität gewonnen hat.



#### **Hort Schiebell-Straße 11:**

Das Hortgebäude konnte in den letzten Wochen fertig gestellt werden. Am 24.6.2021 begann der Hortbetrieb.

Coronabedingt war an eine offizielle Einweihung des Gebäudes nicht zu denken. Die Eröffnung soll aber im Herbst 2021 im Rahmen eines Schul- und Kinderfestes nachgeholt werden.

#### **Brücke Illmersdorf:**

Das Bauvorhaben konnte im Juni ebenfalls abgeschlossen werden. Die behelfsmäßige Umfahrung wird in den nächsten Wochen zurückgebaut.

#### **Drebkauer Hauptstraße 30:**

Dieses jedem Drebkauer bekannte und seit über zehn Jahren mit einem Bauzaun umgrenzte Grundstück soll als „Grüne Mitte“ neugestaltet und damit die Innenstadt aufgewertet werden. In den letzten Wochen wurden mit der Sanierung eines Giebels erste Baumaßnahmen durchgeführt. Anfang Juli 2021 ist geplant, den Bauzaun zu entfernen.

Zur Finanzierung der Freiflächengestaltung ist ein Fördermittelantrag gestellt worden. Nach positiver Verbescheidung des Antrages wird die Freifläche gestaltet und steht danach den Drebkauer\*innen zum Verweilen zur Verfügung.

#### **Projekt - Seniorenwohnheim:**

Ein privater Investor hat in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.6.2021 sein Vorhaben zum Bau eines Seniorenwohnheimes vorgestellt. Zur Realisierung dieses Projektes soll das ehemalige Schulgebäude in der Domsdorfer Straße rekonstruiert und ausgebaut werden.

Seitens eines weiteren Investors besteht ebenfalls Interesse,

ein Seniorenwohnheim in Drebkau zu bauen. Ich hoffe, dass beide Projekte realisiert werden können und wir damit den älteren Bürger\*innen und deren Angehörigen ein stationäres Pflegeangebot unterbreiten können.

#### Grundfunktionale Schwerpunkte:

In der Versammlung der regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz – Spreewald ist am 17.6.2021 beschlossen worden, dass Drebkau als einer von 32 Orten in der Planungsregion Lausitz – Spreewald als „grundfunktionaler Schwerpunkt“ (GSP) festgelegt wird. Als GSP werden die am besten ausgestatteten bzw. funktionsstärksten Ortsteile der Planungsregion Lausitz – Spreewald festgelegt. Von elf Ausstattungsmerkmalen (Bahnhof, Versorgung, Arzt, etc.) erfüllt Drebkau zehn Merkmale. Aktuell fehlt lediglich das Merkmal der stationären Seniorenpflege, was letztendlich nicht gegen die Festlegung als GSP sprach. Damit besteht die Aussicht, dass unserer Gemeinde ab dem nächsten Jahr finanzielle Mittel durch die Landesregierung zur Verfügung gestellt werden, um die Funktion als GSP erfüllen und ausbauen zu können.

#### Dorfgemeinschaftshaus Laubst:

Mitte Juni konnte dem Ortsbeirat Laubst ein erster Entwurf des neuen Dorfgemeinschaftshauses vorgestellt werden. Dieser Entwurf traf auf große Zustimmung. Details wurden besprochen und Änderungshinweise aufgenommen. Auf der Basis des Entwurfes werden die weiteren Planungen fortgesetzt.

#### Solarpark Illmersdorf:

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.06.2021 steht die Beschlussfassung für die Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Illmersdorf“ an.

Im Vorfeld wurden die Illmersdorfer Bürger\*innen in zwei Veranstaltungen über das Vorhaben informiert. Nach einer intensiv und kontrovers geführten Diskussion sprach sich die Mehrheit der anwesenden Bürger\*innen für das Vorhaben aus.

#### Wohngebiet Leuthen:

In den letzten Wochen ist es der Stadt Drebkau gelungen, die Weichen für die Planung eines neuen Wohngebiets in Leuthen zu stellen. Zwischen Grundstückseigentümer und Investor konnte eine Einigung erzielt werden. Erste Anfragen bei der Landesplanung, der Regionalplanung und dem Landkreis zur Ausweisung eines Baugebiets verliefen positiv.

Seitens des Investors besteht jetzt die Aufgabe, den Antrag zur Durchführung eines Bebauungsplanverfahrens zu stellen.

Damit reagiert die Gemeinde auf die anhaltende Nachfrage nach Baugrundstücken und sichert durch den zu erwartenden Zuzug auch den Grundschulstandort Leuthen.

#### Windkraftstandort Leuthen:

Am 27.5.2021 fand in der Sporthalle der Grundschule Leuthen die Sitzung des Ortsbeirates statt. Im Vorfeld wurde dem Unternehmen UKA die Möglichkeit gegeben, sein Projekt eines Windkraftstandortes Leuthen vorzustellen.

In der Sitzung wurde das Projekt mit den Bürger\*innen ausführlich besprochen. Es liegt nunmehr am Unternehmen, ob dieses einen entsprechenden Antrag auf Durchführung eines Bauleitplanverfahrens stellt und damit das Projekt weiterverfolgt.

Für die gerade begonnenen Sommerferien wünsche ich Ihnen Entspannung, Zeit für Ihre Familie und gute Erholung!

Herzlichst

Paul Köhne  
Bürgermeister

## Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte/r Vereinsvorsitzende und Vereinsvorsitzender,

zur Umgestaltung der städtischen Internetseite sowie zur Erstellung einer Bürgerinformationsbroschüre benötige ich Ihre Unterstützung.

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung besteht die Notwendigkeit der Unterschrift einer Einverständniserklärung zur Veröffentlichung Ihres Unternehmens / Ihres Vereins auf der Internetseite der Stadt, sowie der Ablichtung in der oben genannten Broschüre.

Auf der nebenstehenden Seite finden Sie ein A4-Formular, welches von allen Unternehmen und Vereinen ausgefüllt und unterzeichnet werden soll. Es sind alle Angaben einzufügen, welche Sie über die Internetseite der Stadt sowie in der Bürgerinformationsbroschüre publizieren wollen. Die unterschriebene Einverständniserklärung ist bis zum 23.07.2021 über die genannten Kanäle an die Stadtverwaltung zu übermitteln.

**Für Fragen stehen Ihnen Frau Kärger und Frau Fichtner zur Verfügung.**

Ansprechpartner Internetseite Frau Carolin Kärger  
Spremlberger Str. 61 – 03116 Drebkau  
Tel.: 035602 562 – 25  
E-Mail: kaerger@drebkau.de

Ansprechpartner Broschüre Frau Maria Fichtner  
Spremlberger Str. 61 – 03116 Drebkau  
Tel.: 035602 43 49 79  
E-Mail: tourismus .drebkau.de

Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung!  
Mit freundlichen Grüßen

  
Paul Köhne  
Bürgermeister



Stadt  
**Drebkau**  
Město Drjowk



„Als starke Gemeinschaft in die Zukunft.“

Bitte per Post an untenstehende Adresse der Stadtverwaltung, per Fax an 035602 562 60 oder per E-Mail [kaerger@drebkau.de](mailto:kaerger@drebkau.de) / [tourismus@drebkau.de](mailto:tourismus@drebkau.de) ausgefüllt zurücksenden

**Einverständniserklärung**

Firma/ Verein: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass folgende Daten für Publikationen auf der Internetseite der Stadtverwaltung Drebkau [www.drebkau.de](http://www.drebkau.de) und der Neubürgerbroschüre verwendet und kostenlos veröffentlicht werden.

Unternehmensgegenstand/ Vereinsbeschreibung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Name des Inhabers/Geschäftsführers/Vereinsvorsitzenden:

\_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_ Fax-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Bitte zutreffendes Ankreuzen:**

Mit einer Verlinkung auf die Internetseite meiner Firma / meines Vereins bin ich einverstanden.

Internetadresse des Unternehmens/ Vereins:

\_\_\_\_\_

Mit der Publikation des/der beigefügten Bildes/er als Teil der Internetpräsentation bin ich einverstanden.

Mit der Publikation des/der beigefügten Bildes/er als Teil der Präsentation in der Bürgerinformationsbroschüre bin ich einverstanden

(Bilder von Einrichtungen/Geschäften sowie Logos sind unter Nennung des Autors/Fotografen per Mail in .png, .jpg, .jpeg zuzusenden)

Unterschrift Inhaber/ Geschäftsführer/ Vereinsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift/Stempel

**Datenpflege:**

Änderungen der uns übermittelten Daten sind der Stadt Drebkau zeitnah schriftlich mitzuteilen.

Die Stadt Drebkau übernimmt keine Haftung für den Inhalt der verlinkten Webseite.

Sollten Sie eine Löschung der Daten aus der Internetpräsentation wünschen, bitte ich ebenfalls um schriftliche Benachrichtigung.

**Ansprechpartner in der Verwaltung - Internet:**

Stadt Drebkau  
Frau Carolin Kärgner  
Spremberger Straße 61  
03116 Drebkau  
Tel.: 035602 562 25  
E-Mail: [kaerger@drebkau.de](mailto:kaerger@drebkau.de)

**Ansprechpartner in der Verwaltung - Broschüre:**

Stadt Drebkau  
Frau Maria Fichtner  
Spremberger Straße 61  
03116 Drebkau  
Tel.: 035602 - 434979  
E-Mail: [tourismus@drebkau.de](mailto:tourismus@drebkau.de)

## luca-Schlüsselanhänger

Der Stadt Drebkau wurden durch den Landkreis Spree-Neiße insgesamt 631 luca-Schlüsselanhänger zur Verfügung gestellt. Der luca-Schlüsselanhänger ist das analoge Gegenstück zur luca App.

Der Schlüsselanhänger ist gedacht als einfache Alternative für Nutzer\*innen, die kein Smartphone haben und regelmäßig luca-Standorte besuchen. Die Registrierung des Schlüsselanhängers erfolgt einmalig über die Internetseite der luca-App.

Die Abgabe des luca-Schlüsselanhängers erfolgt ab sofort kostenfrei über das Einwohnermeldeamt der Stadt Drebkau (Tel.: 035602/562-33 oder email: brockschmidt@drebkau.de)



## Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadtbibliothek bleibt am

- 15.07.2021

- 22.07.2021

- 29.07.2021

geschlossen.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit!  
Vielen Dank für ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen  
Frau Kullnigk  
Bibliotheksmitarbeiterin

## N A C H R U F

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

In Trauer nehmen wir Abschied von unserer

**Kameradin**

**Feuerwehrfrau Elfriede Hannusch**

Tief bewegt haben wir die traurige Nachricht vom Tod unserer Kameradin erfahren. Kameradin Elfriede Hannusch war seit 58 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr – Ortswehr Drebkau/Kausche.

Wir verlieren mit ihr eine stets zuverlässige und pflichtbewusste Kameradin.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden der Stadtwehrlführer  
Ortswehr Drebkau/Kausche Stadt Drebkau

Olaf Ernst  
Stadtwehrlführer  
Stadt Drebkau

Drebkau im Juni 2021

# STEINITZER ALPEN-KINO

30.07.21  
STEINITZHOF

DU FINDEST UNS UNTER: /STEINITZHOF

DER RAUSCH

RESERVIERUNG UNTER: STEINITZHOF@DREBKAU.DE

ES GELTEN DIE AKTUELLEN HYGIENEVORSCHRIFTEN

**EINLASS:**  
21:00 UHR  
**EINTRITT:**  
6,00 EURO  
**START:** 21:45 UHR

## Schlüsselübergabe Schiebell-Hort „Endlich sind wir zu Hause“ ...

... mit diesen Worten nahm Frau Heinig die Schlüssel vom Bürgermeister Herrn Köhne am Nachmittag des 01. Juni 2021 entgegen.

Das neue Hortgebäude direkt am Marktplatz und neben der Schiebell-Grundschule bietet auf drei Etagen ausreichend Platz für Kinder der 1. bis 4. Klasse. Auf Grund der Platzkapazität besuchen erstmalig die Kinder der 3. und 4. Klasse das neue Hortgebäude im kommenden Schuljahr.

Unter schwierigen Denkmalschutz-Bedingungen, schuf die Stadt Drebkau mit Förderunterstützung eine neue Wohlfühloase für Kinder und Erzieher.

In den 1760er Jahren erbaut, diente das Objekt früher als Wohnhaus, Bank und Kindergarten.

Nun dürfen sich wieder Kinder auf der großzügigen Fläche frei entfalten. Ob zum Malen, Basteln, Kochen oder gemeinsam Eis essen, dem Platz für Kreativität, Spiel und Spaß sowie einer fröhlichen Freizeitgestaltung sind im neuen Hortgebäude keine Grenzen gesetzt.

Warme, stimmige Farben in allen Räumen, kleine Nischen zum Entspannen, Werkbänke zur handwerklichen Betätigung und eine große Gemeinschaftsküche schaffen eine Atmosphäre der Behaglichkeit.

Die Grünfläche hinter dem Hort befindet sich aktuell noch in der Ausschreibungsphase.

Es ist damit zu rechnen, dass die Arbeiten dort Ende September bis Anfang Oktober beendet sein werden. Dann kann hoffentlich auch eine offizielle Einweihungsfeier mit Kindern und Eltern stattfinden.

Maria Fichtner  
SB Öffentlichkeitsarbeit,  
Tourismus und Kultur



## Superheldinnen gefunden!

Anlässlich der Brandenburgischen Frauenwoche im März 2021, die unter dem Motto „Superheldinnen am Limit“ stand, haben auch wir unsere Superheldinnen der Stadt Drebkau/Drjowk gesucht.

Eins ist klar, die Corona-Pandemie hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt und wird es leider wahrscheinlich weiterhin tun. Völlig unabhängig von Alter, Geschlecht und Beruf, jeder hatte und hat mit der Situation zu kämpfen und viele von uns wachsen dabei über sich hinaus. Diese Zeit hat uns aber vor allem wieder deutlich gezeigt, wie wichtig unsere sozialen Kontakte für uns sind und wie wichtig die Menschen sind, die sich für uns alle engagieren. Wir sagen Danke an alle Ehrenamtler\*innen, die sich für die Stadt Drebkau/Drjowk und ihre Bürger\*innen einsetzen.

Bis zum 30.04.2021 konnten Sie Ihre persönlichen Superheldinnen bei uns ernennen. Ich möchte mich ganz herzlich für die Beteiligung bedanken und Ihnen nachfolgend die uns vorgeschlagenen Superheldinnen der Stadt Drebkau/Drjowk vorstellen. Dabei finden vor allem die Worte der Vorgesprochenen Anwendung.

„Schwierige Zeiten schaffen keine Helden, in schwierigen Zeiten wird der ‚Held‘ in uns offenbart.“ – Bob Riley

Liebe Grüße  
Carolin Jurisch  
Ihre Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Drebkau/  
Drjowk

## Superheldin der Stadt Drebkau/Drjowk – Frau Helga Günther

Frau Günther ist bereits über 10 Jahre als aktive Helferin im Seniorenclub Drebkau/Drjowk tätig. Man kann sich stets auf Ihre aktive Unterstützungen bei verschiedensten Veranstaltungen verlassen. Dazu zählen u. a. der Nikolausmarkt in Drebkau/Drjowk sowie der soziale Trödelmarkt. Seit ca. 2017 leitet Sie den Handarbeitsclub in Drebkau/Drjowk und erhält stets Verstärkung durch Ihre Töchter. Frau Günther leistete ebenfalls einen großen Beitrag während der Corona-Zeit durch das Nähen von Masken für den Club, die

Mitglieder und Nachbarn und engagierte sich ebenso aktiv an der Nachbarschaftshilfe im Ort.

Vielen Dank für Ihr Engagement Frau Günther!



## Superheldin der Stadt Drebkau/Drjowk – Frau Ines Halka

Frau Halka ist Ortsvorsteherin im Ortsteil Laubst/Lubošc und das im wahrsten Sinne. Wenn jemand den Ort zusammenhält, dann sie.



Frau Halka hat für alle Belange ein offenes Ohr und sucht akribisch nach Lösungen, wenn es Probleme gibt. So hat sie sich z. B. dafür stark gemacht, dass der Jugendclub wieder flott und wasserdicht gemacht wird. Sie setzt sich sehr für die Laubster Rentner und Kinder ein und wirkt unterstützend bei allen Gemeinschaftsprojekten, w. z. B. der Steinschlange in der Corona-Zeit oder der neuen öffentlichen Bücherkiste. Der Einsatz für das Mitspracherecht bei größeren

Projekten wie das neue Dorfgemeinschaftshaus und der geplante Solarpark liegt ihr am Herzen sowie die bessere Verknüpfung der zusammengehörigen Orte Laubst/Lubošc und Löschen/Lěžiny. Auch in den umliegenden Ortsteilen nimmt sie rege am Geschehen teil und vertritt Ihren Heimatort, egal in welchem Wettbewerb (z. B. im Haus der Generationen Leuthen/Lutol) immer mit Innbrunst.

Nebenbei lebt Sie für Ihre Familie das liebste Oma-Dasein und steht immer unterstützend zur Seite. „Wo Hilfe benötigt wird, ist Ines zur Stelle. Sie hat mein vollstes Vertrauen.“ – so die Vorschlagende.

Wir möchten uns bei Frau Halka herzlich bedanken und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und Ihr ehrenamtliches Engagement.

## Superheldin der Stadt Drebkau/Drjowk – Frau Sabine Jurisch

Frau Jurisch hat im Jahr 2016 das Haus der Generationen in Leuthen/Lutol eröffnet und ist seitdem mit Herz und Seele dabei, Jung und Alt zu bespaßen und die Gemeinschaft zu fördern. Seien es Spielenachmittage, ein Kuchenwettbewerb, Puzzlemeisterschaften, die Stempelstelle beim Drebkauer Kreisel oder einfach nur ein Kaffeeklatsch für jedermann. Im Haus der Generationen ist jeder willkommen. Natürlich erwies sich auch dies zu Corona-Zeiten schwierig, was sie nicht davon abhielt für Unterhaltung zu sorgen. „Ihre Handynummer gespeichert zu haben und somit ihren fast täglichen WhatsApp-Status zu sehen, ist die schönste Bereicherung aktuell.“ – heißt es von den Vorschlagenden. So wurden auch trotz Corona tolle Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen wie zum Beispiel das Bemalen von Steinen für den entstandenen Steingarten im HdG, der Aufruf zur Müllsammelaktion und der damit

verbundenen Suche nach den schönsten und den schlimmsten Fleckchen im Ort. Auch die Aktion „Familienmaibaum 2020“ war ein voller Erfolg. Sie schafft es doch immer wieder den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und das auch über die Ortsgrenze hinaus.

Vielen Dank Frau Jurisch für Ihr soziales Engagement vor, während und sicher auch nach Corona!



## Superheldinnen der Stadt Drebkau/Drjowk Frau Dr. med. Michaela Loppa und ihr Team

Im April 2021 feierte Frau Dr. med. Loppa Ihr 30-jähriges Jubiläum als Ärztin in Drebkau/Drjowk. Sie und ihr Team haben neben all den neuen privaten Herausforderungen wie Homeschooling, 24h-Kinderbetreuung und Verzicht auf die eigene Freizeitgestaltung und soziale Kontakte, vor allem ein stetig steigendes Arbeitspensum zu bewältigen.



Neben der Betreuung von Notfall- und chronisch erkrankten Patienten wurde ihr Aufgabenfeld durch das Testen, Beraten, Dokumentieren, Telefonieren, statistisch Erfassen und nun auch

durch das Impfen enorm ausgedehnt. An Homeoffice ist bei dieser Tätigkeit nicht zu denken und auch die Kinderbetreuung o. ä. war und ist nur durch die Hilfe von Familienmitgliedern zu schaffen. Frau Dr. med. Loppa kümmert sich auch außerhalb von ihren „Pflichtaufgaben“ liebevoll um Leute mit besonderem Betreuungsbedarf. Sie spricht mit Betreuern, amtlichen Stellen, kümmert sich um Pflegedienste, organisiert die Versorgung, beschafft Arbeitsplätze und nimmt Kontakt zum Umfeld hilfebedürftiger Personen auf. Auch ehemalige Patienten werden in Heimen, Krankenhäusern und Hospizen besucht und erfreuen sich meist an kleinen, liebevollen Präsenten. Trotz dem sicher hohen Stressfaktor und der angespannten Lage, wird man in der Hausarztpraxis stets mit einem Lächeln empfangen.

Sehr geehrte Frau Dr. med. Loppa, sehr geehrtes Praxisteam, vielen Dank für Ihr unermüdliches Engagement und Ihre Hilfe, nicht nur während der Corona-Zeit.

## Superheldin der Stadt Drebkau/Drjowk – Frau Antje Raschick



Frau Raschick ist seit 2012 Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Greifenhain/Maliń und ist dort auch heute noch als Oberfeuerwehrfrau tätig. Seit 2015 engagiert Sie sich für die Jugendfeuerwehr, u. a. als stellvertretende Stadtjugendwärtlerin und Fachbereichsleiterin „Kinder“. Im Jahr 2017 erhielt Sie das Ehrenzeichen der Landesjugendfeuerwehr Brandenburg in Silber. Frau Raschick bildet die Kinder- und Jugendlichen in der

FFW Greifenhain/Maliń aus, was seit dem 1. Lock-Down in Präsenz untersagt ist. Als Alternativlösung machte Sie sich mit der Onlineausbildung vertraut und trifft sich mit Ihren Schützlingen regelmäßig über einen Videochat. Das Hobby „Feuerwehr“ kann somit (zumindest teilweise) weiter gelebt werden, den Kindern wird eine sinnvolle Alltagsabwechslung geboten und die wichtige Ausbildung kann weiterhin durchgeführt werden. Als Überraschung verteilte Frau Raschick im Dezember Feuerwehradventskalender und auch zu Ostern fand jeder etwas Süßes. Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Raschick für Ihr soziales Engagement bedanken!

## Superheldin der Stadt Drebkau/Drjowk – Frau Christa Schneider

Frau Schneider ist eine ruhige, aufgeschlossene, bescheidene und hilfsbereite Seniorin. Trotz gesundheitlicher Probleme und einigen Schicksalsschlägen kann man sich auf Ihre helfende Hand und ein freundliches Lächeln verlassen. Seit ca. 20 Jahren gehört sie zum Organisationsteam für Seniorenarbeit in Leuthen/Lutol und trägt mit ihren Ideen und Aktivitäten zum Gelingen verschiedenster Veranstaltungen bei. Dazu zählen u. a. Kaffeenachmittage mit Spiel und Spaß, Stuhlgymnastik im Haus der Generationen, die Frauentags- und Rentnerweihnachtsfeier, u. v. m. Hervorzuheben ist vor allem der Einsatz bei der Organisation und Durchführung der Lichterfeste in Leuthen/Lutol, an denen die Senioren mit einem Stand teilnahmen. Sie stellte Schmalz her, beschmierte Stullen, betreute unermüdlich den Stand und spendete mit Ihrer Tochter über 100 Preise für die Tombola, deren Erlös an den Förderverein

der Schule/Kita Leuthen/Lutol ging. Auch während Corona lies ihr Engagement nicht nach. Frisch aus dem Krankenhaus entlassen, setzte sich Frau Schneider sofort an die Nähmaschine, um Masken zu nähen. Im Laufe der Zeit hat sie über 800 Stück der Mund- und Nasenbedeckungen hergestellt, wovon sie 750 Stück an Altersheime in Cottbus und Calau, an Arztpraxen, eine Gaststätte und an Privatpersonen spendete. Sie bäckt Geburtstagskuchen, betreut zusätzlich Grabstellen auf dem Friedhof und hält den Kontakt zur Kegelgruppe Drebkau/Drjowk aufrecht.

Sehr geehrte Frau Schneider, der Seniorenbeirat und auch wir wünschen Ihnen von Herzen viel Gesundheit und bedanken uns vielmals für Ihr Engagement.

## Kinder-, Schul- und Jugendlachrichten

### Schiebell-Grundschule Drebkau

#### AG-Leiter gesucht!

Wenn Sie eine Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Ganztagsbetreuung an unseren beiden Standorten in Drebkau oder Leuthen leiten möchten, dann rufen Sie uns bitte an. (Tel.: 035602 622) Kreative, handwerkliche, künstlerische oder auch sportliche Arbeitsgemeinschaften sollen ab dem neuen Schuljahr 2021/22 unser Schulleben bereichern und wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen.

Das Kollegium der  
Schiebell-Grundschule Drebkau



## Hurra, unser Wunsch hat sich erfüllt.

Alle Kinder der Kita freuen sich riesig über ein Holzpferd zum Spielen. Mit viel Begeisterung wurde es am Donnerstag, dem 10.06. 2021 von Ihnen eingeweiht.

Dafür von uns nochmal ein kräftiges Dankeschön für die reichlichen Zamperspenden der netten Leuthener und der Eltern der Kita, welche uns diesen Kauf ermöglichten.

Ein weiteres Dankeschön gilt natürlich auch der Firma „Spielgeräte Klose“ für den Bau, unserem Hausmeister und dem Bauhof, die für den erforderlichen Fallschutz sorgten.



Durch das neue Spielgerät wurde unser Außenbereich zu einem Erlebnis-spielplatz.

Die Kinder und Erzieher der Kita Märchenland



Das Schuljahr 2020/21 geht am 23. Juni 2021 zu Ende. Hinter uns allen liegen Monate und Wochen im Distanzlernen und Lernen im Wechselunterricht im zweiten Schulhalbjahr. Über einen längeren Zeitraum wurde Ihre und unsere Geduld wieder einmal auf eine harte Probe gestellt.

Ich möchte mich bei Ihnen, den Schülerinnen und Schülern sowie bei den Lehrkräften für Ihr Engagement und Ihre Ausdauer während dieser Zeit recht herzlich bedanken. Nur gemeinsam war es uns möglich diese Phase zu meistern.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie einen schönen Urlaub mit Ihren Kindern genießen und tolle Ergebnisse haben können. Ich hoffe Sie alle gesund und erholt zu Beginn des neuen Schuljahres 2021/22 begrüßen zu dürfen.

Alle organisatorischen Hinweise zum Beginn des neuen Schuljahres entnehmen Sie bitte der Homepage der Schule.

Ihre Frau Barufka

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,  
03116 Drebkau  
Tel. und Fax.: 035602 / 709  
(Bitte auch den Anrufbeantworter  
nutzen!)



### Öffnungszeiten unseres Büros:

**Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr**  
**Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr**

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,  
Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517

### Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für Juli:

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in Ihm leben, weben und sind wir.

Apostelgeschichte 17,27

### Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten in den Monaten Juli ein.

#### Sonntag, 11. Juli, 09.00 Uhr

Gottesdienst in der Hoffnungskirche  
mit Pfr. Wolfgang Selchow

#### Sonntag, 18. Juli, 09.00 Uhr

Gottesdienst in der Stadtkirche  
mit Pfr. Wolfgang Selchow

#### Sonntag, 25. Juli, 09.00 Uhr

Gottesdienst in der Hoffnungskirche  
mit Pfr. Wolfgang Selchow

### Geplante Vorschau auf unsere kirchlichen Veranstaltungen:

#### 17.10.2021 Jubelkonfirmation in der Stadtkirche

Wir grüßen Sie mit einem Spruch von Ole Hallesby:

DAS GEBET IST DER ATEM DER SEELE:

Eine gesegnete und erholsame Sommerzeit wünschen Ihnen  
Pfr. Selchow, der Gemeindegemeinderat und Frau Serгон

## Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



### Jahreslosung 2021

*Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,  
wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6,36*

### Gottesdienst in Greifenhain

Am Sonntag dem 12. Juli 2021 findet um 10.30 Uhr der nächste Gottesdienst in Greifenhain statt. Den Gottesdienst gestaltet Pfarrer Bispink von der Zehntgemeinschaft aus den alten Bundesländern.

### Vorschau

Am 15. August 2021 findet um 17.00 Uhr ein Gottesdienst mit Pfarrer Magirus statt. Auch hierzu sind Sie bereits recht herzlich ein geladen.

Am Sonntag, dem 29. August findet um 15.00 Uhr der Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in Welzow mit Pfarrer Magirus und Frau Hahmann (Katechetin) statt. Auch hierzu sind Sie bereits recht herzlich eingeladen.

### Sonstiges

Für die Zeit der Vakanz in unseren Kirchengemeinden hat Herr Pfarrer Stephan Magirus aus Cottbus Tel. (0355/31212) den Vertretungsdienst übernommen.

Für das Frühjahr und den Sommer konnten „Rentnerpfarrer“ (Zehntgemeinschaft) aus den alten Bundesländern für den Vertretungsdienst gewonnen werden. Sie übernehmen für diese Zeit die Amtshandlungen und Gottesdienste in unseren Gemeinden.

Ab dem 4. Juli bis zum 21. Juli wird Pfarrer Bispink diesen Dienst übernehmen.

Über das kirchliche Gemeindebüro in Welzow (Frau Mitrach) Tel. 035751/20594 kann, wenn nötig, der Kontakt zu dem Pfarrer hergestellt werden.

### **Er ist barmherzig und sehr gut den Armen und Elenden, die sich von allem Übermut zu seiner Wahrheit wenden**

EG 318,3  
von Michael Weiße

Was für eine überwältigende Vaterliebe! In seinen Strophen besingt Michael Weiße, wie liebevoll Gott seinen Menschenkindern zugewendet ist. Dabei scheint ihm vor Augen zu stehen, was Jesus im Gleichnis vom verlorenen Sohn über den himmlischen Vater erzählt hat. Wenn jemand im Dreck und Elend sitzt und sich dann Gott zuwendet, empfängt er keine Abweisung, sondern liebevolle väterliche Aufnahme. Das ist Barmherzigkeit! Und diese freundliche Haltung Gottes uns gegenüber verändert dann auch unser Verhalten zu anderen Menschen. So wird aus dankbarem Empfangen ein freundliches Weitergeben. Praktizierter Glaube war Michael Weiße wichtig. Er hat deshalb im Zeitalter der Reformation das umfangreichste Liederbuch herausgebracht – immerhin neun Lieder stehen davon heute noch im Evangelischen Gesangbuch!

Wir wünschen Ihnen eine  
gesegnete Zeit und unseren Kindern eine  
schöne Ferienzeit – bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Stephan Magirus  
und Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain

**Pfarrsprengel Cottbus-Süd  
Evangelische Kirchengemeinde  
Leuthen-Schorbus**

**Pfarrbüro Schorbus**

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14

Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de  
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de



**Pfarrbüro:**

Jeden Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

– wegen Urlaub **nicht** in der Zeit vom 12. – 28.07.2021 –

**Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7**

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399

e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

**Unser Konto** für alle Überweisungen: (außer Gemeindegeld)  
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

**Kontoinhaber:** Ev. Kirchenkreisverband NL

**Bank:** Evangelische Bank

**BIC:** GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50

**Verwendungszweck:** RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Aufgrund der gegenwärtigen Situation können sich kurzfristig Änderungen für die geplanten kirchlichen Veranstaltungen/ Gottesdienste in unserem Pfarrsprengel Cottbus-Süd ergeben, die wir bis zum Redaktionsschluss nicht absehen konnten. Wir versuchen, unsere kirchliche Arbeit den gegenwärtigen Bedingungen anzupassen. **Gottesdienste** können unter Wahrung des Mindestabstands und Einhaltung der gebotenen Hygiene-Maßnahmen (Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Maske) stattfinden.

Bitte informieren Sie sich über die Schaukästen und die Internetseiten der Kirchengemeinde kurz vorher über den aktuellen Stand oder fragen Sie im Pfarramt Schorbus bzw. Madlow nach. Herzliche Einladung!

**5. Sonntag nach Trinitatis, 04.07.2021**

09.00 Uhr Schorbus / R. Marnitz

10.30 Uhr Leuthen / R. Marnitz

**7. Sonntag nach Trinitatis, 18.07.2021**

09.00 Uhr Schorbus / R. Marnitz

**8. Sonntag nach Trinitatis, 25.07.2021**

zentraler Pfarrsprengelgottesdienst

10.30 Uhr Groß Gaglow / A. Baumgart

**Sitzung des Gemeindegemeinderates:**

Mittwoch, 14. Juli, 19.30 Uhr, Kirche Laubst

**Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana**

**Lippert:** i.d.R. jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Madlow, am letzten Montag im Monat in Schorbus.

--- coronabedingt Einschränkungen möglich ---

**Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert:**

i.d.R. donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schorbus.

--- coronabedingt Einschränkungen möglich ---

**Christenlehre in Leuthen:**

i.d.R. 14-tägig am Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus

Leuthen mit Nancy Sobek, keine Treffen während der **Sommerferien**, 1. Treffen (hoffentlich wieder) am 17. August

--- coronabedingt Einschränkungen möglich ---

**Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse)**

dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, i.d.R. im Wechsel 7. und 8. Klasse, – nicht in den Schulferien

**Anmeldung zum Konfirmandenunterricht** (für Schüler der zukünftigen 7. Klasse im Schuljahr 2021/2022) ab sofort im Pfarramt Madlow oder direkt bei Pfarrer Marnitz möglich.

**Frauenhilfe Schorbus + Leuthen:**

Mittwoch, 7. Juli, 15.00 Uhr, Pfarrgarten Madlow – Andacht und Mittwoch, 25. August, 15.00 Uhr, Kirche Schorbus – Andacht

**Kirche Illmersdorf!** Besichtigungen der Kirche (mit Mumien-gruft) sind nur durch rechtzeitige Voranmeldungen im Pfarramt Madlow (Tel. 0355 522828) möglich!

Wir grüßen Sie mit dem **Monatsspruch für Juli**

aus der Apostelgeschichte 17,27:

„Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.

*Denn in ihm leben, weben und sind wir.“*

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Zernick

**Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 31.07.2021**

**Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 21.07.2021**

**Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: [tourismus@drebkau.de](mailto:tourismus@drebkau.de)**

**Vereine, Verbände & Sonstiges**

**Ortsteil Drebkau/Drjowk**

**Probleme mit dem Jobcenter? Beratungsbedarf bei Rente oder Pflege?**

Wir bieten im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden in Cottbus verschiedene Beratungsangebote an:

- Beratung zu Mieten- und Familienhilfen
- Hilfe im Pflege- und Gesundheitsrecht
- Soziale Rechtsberatung in Zusammenarbeit mit versierten Fachanwältinnen
- Sozial- und Hartz IV-Sprechstunde

Alle Angebote  
sind kostenfrei.

*Wir helfen!*  
**DIE LINKE.**  
Drebkau

Terminvereinbarung unter [cottbus@dielinke-lausitz.de](mailto:cottbus@dielinke-lausitz.de) oder Tel.: 0355 22440

## Welche Rolle spielt für eine Blutspende das Alter? Beim DRK sind die SpenderInnen zwischen 18 und 72 Jahre alt

Um eine Blutspende leisten zu können, muss der oder die SpenderIn mindestens 18 Jahre alt, also volljährig sein. Denn mit der Volljährigkeit beginnt die rechtliche Entscheidungsgrundlage für die freiwillige Blutspende, für die vorab das Einverständnis erklärt werden muss.



Junge Blutspenderin: Volljährigkeit ist die Voraussetzung zum Leisten einer Blutspende ©DRK-Blutspendedienst; Nutzung honorarfrei

In Übereinstimmung mit der „Richtlinie zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Richtlinie Hämotherapie)“ gilt über das 68. Lebensjahr hinaus, dass Spender, die bereits mehrfach Blut gespendet haben und bei denen keine gesundheitlichen Bedenken bestehen, weiterhin Blut spenden können. Dies wird auch dem Umstand gerecht, dass in unserer Gesellschaft immer mehr Menschen bis in ein hohes Alter ein gesundes, sehr vitales Leben führen.

Somit gilt für Spenderinnen und Spender beim DRK Blutspendedienst Nord-Ost: Als Erstspender sollte man nicht älter als 65 Jahre sein. Wurde bereits öfter Blut gespendet, dann darf genau bis zu dem Tag vor dem 73. Geburtstag Blut gespendet werden.

Bei jedem Blutspendetermin ist ein Arzt oder eine Ärztin vor Ort. Vor der Blutentnahme führt er oder sie bei jedem, der eine Spende leisten möchte, im Rahmen einer kurzen Untersuchung einen gesundheitlichen Check durch und entscheidet darüber, ob alle Voraussetzungen gegeben sind, um an diesem Tag eine Blutspende leisten zu können.

Auch bei sehr hohen Temperaturen sind Blutspenden möglich und bei Einhaltung einiger Voraussetzungen auch gut verträglich. Generell sollte bei großer Hitze über das Tagesmaß von etwa zwei Litern Flüssigkeit hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaftchorlen, Kräutertee). Außerdem sollten längere Aufenthalte in der Sonne und körperliche Anstrengung am Tag der Blutspende vermieden werden.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

### Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

am Donnerstag, 22. Juli 2021  
in der Schiebell-Grundschule Drebkau  
von 15:30 bis 18:30 Uhr



# Deutsches Rotes Kreuz



## Albert Schweitzer Familienwerkes Brandenburg e.V.

### – Tafel Drebkau –

Drebkauer Hauptstraße 64; 03116 Drebkau  
Tel. 035 602 / 52 97 90

Die Tafel bietet Hilfe und Unterstützung für sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen in der Region.

Sie sammelt überschüssige Lebensmittel bei Bäckereien, Fleischereien, Großhändlern, Discountern, Drogerien, Lebensmittelhersteller und Privatgeschäften und geben diese gegen einen geringen Spendenbeitrag an **Bezieher von Arbeitslosengeld I oder ALG II, Senioren mit geringer Rente, Geringverdiener oder Empfängern von Sozialleistungen** ab.

#### Öffnungszeiten Lebensmittelausgabe:

Montag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Donnerstag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

#### Mittagstisch

Ausgabe eines warmen, schmackhaften und preiswerten Mittagessens.

#### Dienstag und Mittwoch von 12.00 – 13.00 Uhr

Verhalten Sie sich weiterhin umsichtig, tragen Sie ein Mundschutz und halten Sie die Abstandsregeln ein. Aktuelle Informationen erfolgen zeitnah.

Sie können den ersten Kontakt anonym unter der Rufnummer: 0173/ 16 38 723 aufnehmen.

Die Tafelhelfer freuen sich auf Ihren Besuch.



ALBERT-SCHWEITZER-FAMILIENWERK  
BRANDENBURG E.V.

## DRK-Club-Drebkau, Am Markt 10 – Der Freizeittreff ab 60 + für Drebkau und Umgebung

Herzlich Willkommen

**Wir haben wieder für Sie geöffnet,** unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, und freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß? Dann kommen Sie in unseren netten Club!

**Dienstag 06.07.; 13.07.; 20.07.; 27.07.; 03.08.2021**

11:00 – 14:00 Uhr Offener Treff Verbringen Sie gemeinschaftliche Zeit bei Spiel und Spaß  
14:00 Treff zur Handarbeit  
Wir freuen uns auf Ihre Ideen

**! NEU ! ! NEU ! ! NEU !**

Mittwoch 14.07.; 28.07.2021

13:00 – 15:00 Uhr Geöffnet für Ihr Hobby- und Interessen Verbringen Sie gemeinschaftliche Zeit gern bei Kaffee oder Würstchen

- Wir suchen Mitspieler zum Canasta
- WorkShop „SeniorenKüche“
- Buchlesung

„Bücher Ecke“

**Gern können hier Bücher ausgeliehen werden.**

Donnerstag Treff Sportgruppe Drebkau

Anfragen zur weiteren Nutzung der Räumlichkeiten nehmen wir gern entgegen.

Sie erreichen mich dienstags und mittwochs vor Ort und unter 035602 – 603

Christine Müller, Leiterin DRK Club

### Unsere Reiseangebote

**Große Schifffahrt durch die Mark Brandenburg  
Termin 16.08.2021**

- Fahrt nach Berlin Wannsee
- große 4-stündige Schifffahrt über die Landeshauptstadt Potsdam und die Altstadt von Werder, vorbei an Schlössern, durch 12 Seen und 5 Kanäle
- Mittagessen auf dem Schiff
- Abendessen (kalte Platte)

**Alle Fahrten im modernen Reisebus und mit durchgehender Reiseleitung!**

Weitere besondere Senioren-Reiseangebote halten wir in unserem Club für Sie bereit. Schauen Sie einfach mal herein.

**Informationen zu diesem Angebot erhalten Sie unter Doris Andrecki 035602-669 und Christine Müller 0355-424437**

### Ortsteil Casel/Kózle

## Der Bienenkoffer im UBZ Umweltbildung leicht gemacht



Das Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e. V. freut sich darüber, Euch unseren neuen Bienenkoffer der „Stiftung für Mensch und Umwelt“ vorzustellen. Im Rahmen des Kleinförderprogramms „Aktion Gesunde Umwelt“ haben wir diesen Bildungskoffer vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK) gefördert bekommen.

Der Bienenkoffer für Grundschul Kinder enthält verschiedene abwechslungsreiche Bildungsmaterialien rund um die Themen Wild- und Honigbienen sowie Insekten- und Naturschutz, die sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich angewendet werden können. Die Inhalte bieten sich zum Beispiel für den Einsatz im Rahmen von Projekttagen oder Ferienprogrammen an. Ausgestattet mit Becherlupen, Bildern, verschiedenen

Spielen und Arbeitsblättern sowie einer Schauröhre, die die Entwicklungsstadien der Wildbiene darstellt, werden verschiedenen Themen anschaulich und lebendig erklärt. Für die betreuenden Lehrkräfte und Pädagog\*innen gibt es ein ausführliches Handbuch, welches Hintergrundinformationen liefert sowie Anregungen für die Projektdurchführung vermittelt. Der Bienenkoffer leistet unseres Erachtens einen wichtigen Beitrag zum Thema Artenvielfalt in der schulischen und außerschulischen Umweltbildung und bietet fantasievolle Möglichkeiten, um mit Kindern auf informative, spielerische und kreative Art umfangreiches Wissen über die Biologie und Bedeutung der Bienen zu vermitteln. Wir freuen uns sehr den Kindern damit abwechslungsreiche und spannende Bildung anbieten zu können.

Der Bildungskoffer wird für Gruppen und Schulen ausleihbar sein. Bei Interesse bieten wir Euch auch eine Beratung und/oder die Durchführung eines Bienen-Projekts an.

**Ihr wollt mehr vom Bienenkoffer sehen oder seid interessiert ihn auszuleihen? Dann meldet euch bitte per Mail beim UBZ: [info@graebendorfer-see.de](mailto:info@graebendorfer-see.de)**



## Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.

### Sprachcafé Polnisch



Niedziela, 11.07.2021 • 15.00 – 16.00 Uhr  
 przytulny czat przy kawie | Język: Polskie  
 Gemütlicher Kaffeeklatsch | Sprache: Polnisch  
 • mit Unterstützung von Bartosz aus Casel

Wir bitten um Anmeldung  
 bis 05.07.2021.

Am See 1 • 03116 Casel • Tel. 035602 52877



© Grafik UBZ e.V.

Ein Ort. Ein See. Ein Garten.

[www.graebendorfer-see.de](http://www.graebendorfer-see.de)

## Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.

### Stempelwerke

mit Susanne Kruse

Für alle Freunde kreativer Stempel-Experimente



Sonntag, 25.07.2021 • 15.00 – 17.00 Uhr  
 Kursgebühr: 20 € (inkl. Anleitung und aller Materialien)

Wir bitten um Anmeldung bis 16.07.2021.  
 Informationen über die Künstlerin unter:  
[www.susannekruse.de](http://www.susannekruse.de)

Am See 1 • 03116 Casel • Tel. 035602 52877



© Grafik UBZ e.V.

Ein Ort. Ein See. Ein Garten.

[www.graebendorfer-see.de](http://www.graebendorfer-see.de)

### Ortsteil Jehserig/Jazorki

## Laufschuhe an und Gutes tun Laufen • Wandern • Walken

rund um den Gräbendorfer See



\* 01.08.2021 \*

## 4. Sonnenscheinlauf

- Individueller Start von 9.30-10.30 Uhr über 1 km, 5 km oder 10 km
- Startgebühr: 3 € Spende • ohne Wertung • Alle sind Sieger! • Urkunde + Überraschung
- Unser Service: Getränkestationen an der Strecke, LWG-Wasserwagen im Start-/Zielbereich, Kneipp-Station, für das leibliche Wohl wird auch gesorgt
- Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung (bis 25.7.2021) | unter: Tel. 035602 52877 oder [info@graebendorfer-see.de](mailto:info@graebendorfer-see.de) • Teilnehmerzahl begrenzt auf 300!
- Start: UBZ, Am See 1, 03116 Drebkau OT Casel

Du bist unser  
 Sonnenschein  
 Wir freuen uns!



Umwelt- und Begegnungszentrum  
 Gräbendorfer See e.V.

## NACHRUUF

*„Ich kam an Deine Küste als ein Fremdling, wohnte in Deinem Hause als ein Gast. Ich verlasse Deine Schwelle als ein Freund. Meine Erde.“*

Tief bewegt erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Vereins-, Vorstands- und Ehrenmitglied – unser ältester und treuester Freund

### Herbert Ost

von uns gegangen ist. Wir kannten Herbert als einen aufrichtigen, disziplinierten, verantwortungsbewussten, bescheidenen und herzlichen Menschen. Für uns alle war er schlichtweg ein Vorbild und wurde nicht nur von den älteren Mitgliedern unseres Vereines sondern auch von unserer Jugend geachtet und geschätzt. Herbert, wir werden Dich vermissen. Unsere Gedanken sind bei Deiner Familie und Deinem Hannchen.

Im Namen aller Mitglieder des Angelvereines Jehserig 52 e.V.

Der Vorstand:  
 Tost Berndt, Siegmars Klauß, Petra Loewa, Heiko Bangel, Sven Buchholz, Bodo Schwarze

Drebkau, am 11. Juni 2021

## Ortsteil Kausche/Chusej



## SG Kausche e.V.

### Einladung zur Mitgliederversammlung am 31.07.2021

Am Samstag, den 31. Juli 2021, ab 18:00 Uhr findet auf dem Jugendclub-Gelände in Kausche die jährliche Mitgliederversammlung der SG Kausche statt.

Es wird darum gebeten, dass möglichst alle Vereinsmitglieder zur Versammlung erscheinen.

Wir bitten um Verständnis, dass die Mitgliederversammlung aufgrund der sich ständig ändernden Corona-Situation in diesem Jahr leider nur für Vereinsmitglieder und ohne Partnerin/Partner stattfinden kann.

Eine Anmeldung der Teilnehmer beim jeweiligen Abteilungsleiter oder beim Vorstand (vorstand@sg-kausche.de) bis zum 17.07.2021 ist aus Planungsgründen erforderlich.

Eine Änderung der Planung auf Grund der Entwicklungen rund um die Covid-19-Pandemie ist leider möglich und wird falls erforderlich schnellst möglich über die Homepage (www.sg-kausche.de) bekannt gegeben.

#### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Bekanntmachung der Tagesordnung
2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Berichte der Abteilungen
5. Bericht des Hauptkassierers
6. Bericht der Revisionskommission
7. Aussprache zu den Berichten
8. Schlusswort

SG Kausche e.V.  
- Der Vorstand -

## Ortsteil Leuthen/Lutol

## Von Kinder für Kinder.....

Unter diesem Motto wurden unsere Kiddis aufgerufen im Auftrag des HdG's Meter zu malen. Entweder auf der Straße oder auf Papier.

Nachdem ich eindringlich nach schönem Wetter gebettelt hatte, war es gleich besonders schön, so dass sich die meisten wohl sicher für das abkühlende nun offene Freibad oder den See entschieden.

Mein besonderer Dank gilt denen, die sich daran machten, die Straße und das Papier zu verzieren. Für jeden gemalten Meter spendete das Haus der Generationen 1,-€ an das Kinderhilfswerk und SOS Kinderdörfer. Beide Organisationen freuen sich über jeweils 50,-€. Dies ist nur möglich, weil ihr all unsere Aktionen so kräftig unterstützt und wir anlässlich unseres 5-jährigen Bestehens was zurück geben wollen.

Dafür meinen innigsten Dank.

Natürlich wurden die emsigen Maler/innen auch mit Leckereien und ausreichend Flüssigkeit versorgt. Ein kleines Erinnerungsgeschenk bekam auch ein jeder. Es ist nicht wichtig, wieviele Teilnehmer eine Aktion hat, sondern mit wieviel Herzblut die Anwesenden agieren. Zum Schluss möchte ich mich bei denen bedanken, die der Meinung sind, es gibt Superheldinnen in Leuthen. Fühlt euch umarmelt.

Unser nächstes Projekt:

Selbstgebackenes Brot mit Dip ist für September geplant und so die kleine Vire es zulässt eine Open-Air-Tanzveranstaltung für die Senioren aller Gemeinden.

Ich wünsche allen einen fantastischen Sommer.

Wir sind für euch Die./ Mi./ Fr. oder nach Vereinbarung da und freuen uns auf euern Besuch.

Bleibt gesund.

Eure Biene vom HdG



### Ortsteil Schorbus/Skjarbošč

## L i e b e K i n d e r u n d E l t e r n ,

die SG blau weiß Schorbus e.V. hat wieder eine Bambini Mannschaft ins Leben gerufen. Hast du Lust Fußballer oder Fußballerin zu werden?

Dann komm immer mittwochs um 17:00 Uhr mit deinen Sportsachen nach Schorbus auf den Sportplatz. Hier kannst du mit Bianca und Nico Spaß beim Training haben. Alle Kinder in den Jahrgängen 2014 – 2016 (jünger und älter gern zur Probe) aus Schorbus und Umgebung sind herzlich willkommen.

Rückfragen gern an:

Nico Bartelt	0157 57268995
Steffi Horke	0162 6339344
Bianca Klotk	0160 99461164

Wir freuen uns auf euch und planen schon mal viele spannende Sachen bis bald.



## E n d l i c h g e h t e s w i e d e r l o s ...

### Trainingszeiten der SG Blau Weiß Schorbus e.V.

Mannschaft	Tag	Uhrzeit
1. Männermannschaft	Dienstag	19:00 Uhr
Bambinis / Kinder	Mittwoch	17:00 Uhr
Ü35/ Ü50 / Ü60	Mittwoch	18:30 Uhr
Frauensportgruppe	Mittwoch	19:00 Uhr
1. Männermannschaft	Donnerstag	19:00 Uhr
Radgruppe	Donnerstag nur in den ungeraden Kalenderwochen	18:30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder im Schaukasten am Vereinshaus.



### Sonstiges

## Sehr geehrte Damen und Herren,

in Zeiten der Globalisierung ist die Fähigkeit, mit Menschen aus anderen Kulturen zu interagieren und zu kommunizieren, eine Kernkompetenz. Schüleraustausch fördert und stärkt diese Kompetenz bei allen Beteiligten: Austauschschüler\*in, Gastfamilie, Schule, Verein, Gemeinde etc. Interkulturelle Begegnungen ermöglichen es, mit Menschen aus anderen Kulturen und nicht über sie zu sprechen, sie fördern Toleranz und unterstützen einen aufgeklärten Umgang miteinander.

Aufgrund von Corona wird dieser Austausch natürlich momentan massiv erschwert, und wir wissen, dass es generell für alle eine unsichere und herausfordernde Zeit ist. Trotzdem möchten wir es ab August/September 2021 wenigstens einer begrenzten Zahl von Austauschschüler\*innen ermöglichen, für 6 oder 10 Monate nach Deutschland zu kommen, in einer Gastfamilie zu leben und Alltagskultur in Deutschland kennenzulernen.

Unser Verein aubiko e.V. ([www.aubiko.de](http://www.aubiko.de)) sucht deutschlandweit für Schülerinnen und Schüler aus Taiwan (10 Monate) und Kolumbien (6 Monate) Gastfamilien!

Wir sind überzeugt davon, dass Deutschland ein offenes und tolerantes Land mit vielen gastfreundlichen Menschen ist, und

möchten Sie daher darum bitten, uns bei der Suche nach diesen zu unterstützen.

Bitte helfen Sie uns, indem Sie eventuell selbst einen Austauschschüler oder eine Austauschschülerin aufnehmen oder unsere Anfrage, den Flyer oder diesen Link <http://aubiko.de/fuer-gastfamilien/> in Ihren Netzwerken posten, veröffentlichen, aushängen, weiterleiten und verbreiten!

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich!

Mit freundlichen Grüßen  
Emma Øgaard

aubiko e.V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation  
Stückenstraße 74 – 22081 Hamburg  
E-Mail: [schueleraustausch@aubiko.de](mailto:schueleraustausch@aubiko.de)  
Telefon: +49 (0) 40 986 725 75  
Fax: +49 (0) 40 986 725 86  
Webseite: [www.aubiko.de](http://www.aubiko.de)

## Was geschah wirklich, als die »Russen« kamen? – Drebkau 1945



Ein Archivfund macht es möglich: Wir erfahren authentisch, wie Rektor Johann Gardiewski die Besetzung Drebkaus durch die Rote Armee erlebte. Er berichtet auch über die ersten Jahre des Neuaufbaus im sozialistischen Drebkau.



### Neuerscheinung

Softcover  
152 Seiten s/w  
65 Abbildungen

**12,95 €**

Verlag Dietmar Schulze Drebkau

Lieferung frei Haus  
keine Versandkosten

Einfach bestellen unter  
dschulze2012@googlemail.com  
oder per Tel. 035602 23676.



## Drebkauer Geschichte(n) XVIII - Leuthen

Wenn in Folge XVI der Drebkauer Geschichten das Adelsgeschlecht von Köckritz für ihre 425-jährige Herrschaft auf Siewisch hervorgehoben wurde, dann muss den Damen und Herren von Muschwitz noch größere Ehre zukommen, denn sie saßen nachweislich 482 Jahre auf Wintdorf, das heute im Drebkauer Ortsteil Leuthen aufgegangen ist. Der Beweis: Am 20. Mai 1463 bestätigte der »vormund von Kokeritz czu Drebkowitz« dem »Jorge Müschwitz wonhaft czu Wentdorf«, dass seine drei Töchter Hof und Vorwerk Wintdorf zum Lehn erhalten sollen, falls es keine männlichen Erben mehr gebe.

### Schloss Leuthen-Wintdorf

Die von Muschwitz sind ein weiteres Beispiel dafür, dass sich der Landadel auf kleinen Besitzungen stattliche Domizile leisten konnte und sie zur Selbstdarstellung auch errichtete. Besaß Wintdorf 1652 doch lediglich 150 Einwohner, und 1809 ergab eine Zählung gerade einmal 2 Ganzbauern, 9 Kossäten und 2 Büdner. Das Schloss, das diese Bezeichnung wirklich verdiente, ließ Hans der Jüngere von Muschwitz als dreigeschossigen Bau mit Treppenturm, Querhaus, Satteldach und Renaissancegiebeln 1595 errichten, in 9 Fensterachsen 25 m lang und 11 m breit. Er legte auch Wert auf Schmuck an der Fassade: Das Portal mit Sandsteinrahmung zierte das Familienwappen, Fabeltiere und die Köpfe bärtiger Männer. Noch in den 1930er Jahren war der ursprüngliche Putz mit Scheinquaderung und Ornamentik gut erhalten. Die Ostwand dekorierte ein Aborterker, die Giebel trugen Wetterfahnen mit dem Muschwitz-Wappen und der Jahreszahl [15]95. Erdgeschoss und 1. Obergeschoss besaßen mit acht Räumen die beinahe identische Aufteilung. Zellengewölbe, große Kamine und eisenbeschlagene Türen aus der Bauzeit blieben über die Jahrhunderte erhalten. Im 2. Obergeschoss dominierte der große Saal mit kassetierter Balkendecke, in dem alle Festivitäten stattfanden. Das gesamte Gebäude war unterkellert, unter dem Turm befand sich das Verließ. Nach der Legende soll es, wie bei anderen Herrenhäusern der Umgebung auch, einen unterirdischen Gang nach Drebkau gegeben haben, der damit 4,5 km (!) lang gewesen sein müsste. Das Schloss stand an der Südseite des Gutshofes, den allseitig Wirtschaftsgebäude umgaben. An seiner Rückseite erstreckte sich ein ca. 2 ha großer Park mit Teich.

Die Herren von Muschwitz besaßen nicht nur Wintdorf, sondern auch das benachbarte Leuthen, wo sie ein weiteres Gut bewirtschafteten. 1463 gehörte Wintdorf dem Jorge von Muschwitz, Leuthen aber Heinrich. Die Teilung in zwei Familienzweige blieb über Jahrhunderte bestehen, erst 1831 garieten die Besitzungen in eine Hand. Anton Wilhelm Sigismund auf Wintdorf (1789-1850) kaufte sich Leuthen dazu, und von ihm übernahm der Sohn Theodor Anton Sigismund (1825-1917) die Herrschaft über beide Güter. Dessen verwitwete Tochter Erika (1887-1974) war die letzte Herrin auf Leuthen und Wintdorf, das 1927 eingemeindet wurde.

Theodor Anton Sigismund verdient besondere Erwähnung. Er galt schon zu seiner Zeit als ein außerordentlicher Mann. Sechzigjährig ehelichte er die um 33 Jahre jüngere Marie von Dittfurth, eine Pfarrerstochter aus Görlitz, die ihm zwei Töchter gebar. Freifrau Editha von Münchhausen – ihr sei trotz der Verwandtschaft mit dem »Lügenbaron« Glauben geschenkt – traf Jahre später mit dem gealterten Gutsherrn anlässlich

einer Tauffeier zusammen und erzählte: »Ja, und auch Herr von Muschwitz (Theodor Anton Sigismund) hatte den weiten Weg von seinem einsam gelegenen Gut Wintdorf nicht gescheut, um zu seinem alten Freund zu gelangen, und sei es auch nur, um ihm eine Bosheit zu sagen. Im hiesigen Landkreis war er die vielleicht abenteuerlichste und interessanteste Figur. Er war lang und hager, »nur Knochen und Leder«, wie er selbst sagte, mit einem tief herabhängenden Schnurrbart und riesigen Ohren, doch fast taub. Voller Spaß und Witz, wenn er mit Männern zusammen war, saß er, vor Geiz starrend, als eiserner Tyrann auf seinen zwei großen Gütern. Er war unter allen Anwesenden unbestreitbar der Älteste. Wenn die Taufe erst überstanden war, würde er sicher die Tischrede halten, und auf die freuten sich alle. Sie würde bestimmt nicht schonend ausfallen. Wenn er auch manchen Grund gehabt hätte, recht still zu bleiben, so brachte er dies, wie man wusste, niemals fertig, wenn sich ihm Gelegenheit bot, anderen eins auszuwischen. Das junge reizende Geschöpf, das mit ihm gekommen war und um das er sich keineswegs kümmerte, war nicht etwa seine Tochter oder Enkelin, es war in einem seine Nichte, sein Mündel und seine Frau. Sie war die Tochter seiner jüngsten Schwester und hatte nach dem Tod ihres Vaters auf die Bitten der verarmten Familienmitglieder den alten Onkel geheiratet, damit ihre beiden Brüder Offiziere bleiben konnten. Sie versah dieses dornige, mit viel schwerer Arbeit verbundene Amt, ohne zu klagen mit der Geduld und der Heiterkeit eines Engels.«



Blick über den Gutshof auf Schloss Wintdorf; rechts das »Geflügelhaus« als Fachwerkbau mit mittlerem Türmchen. (Foto anonym)

1945 traf Erika von Muschwitz, die die Familie auch Marka nannte, wie alle Gutsbesitzer die Enteignung. Das Schloss diente zuerst der Unterbringung von Flüchtlingen aus dem Osten, danach wurden Wohnungen für die Drebkauer eingerichtet. Am eisigen Winterabend des 21. Dezember 1969 brannte die Turmlaterne, es soll Brandstiftung gewesen sein. Die geschlossene Schranke am Bahnhof hielt die Feuerwehr auf. Als sie eintraf, reichte die Löschtechnik nicht in die erforderliche Höhe und froh bei -20 °C schließlich ein. Das Gebäude brannte vollständig nieder. Die Sprengung beendete 1974 die 380-jährige Schlossgeschichte. Die langgestreckten Wirtschaftsgebäude blieben stehen und begrenzen an der Hauptstraße 32/33 noch heute den einstigen Schlosshof. Vom Schloss selbst sind nur spärliche Mauerreste zu entdecken. (DS)

## Wilde Möhre Festival steht in den Startlöchern

Bereits zum achten Mal findet das Wilde Möhre Festival im Creativ Center in Göritz statt. Auch dieses Jahr bestimmt das Pandemiegeschehen die Veranstaltungsausführung und das Festival wird gezwungenermaßen in 5 kleine Editionen aufgeteilt und zwar:

Firletanz	16.07. – 18.07.2021
Seelenschaukel	23.07. – 25.07.2021
Klimperkiste	06.08. – 08.08.2021
Maskenball	13.08. – 15.08.2021
Lusatia	27.08. – 29.08.2021

Bevor es soweit ist, möchten wir alle Interessierten am 10. Juli 2021 zum Tag der offenen Tür auf das Festivalgelände nach Göritz einladen. (Für das leibliche Wohl wird gesorgt.)

Zudem wird es einen Vorverkauf für vergünstigte Anwohner tickets geben. Die Kontingente für Tickets richten sich nach der jeweiligen Umgangsverordnung und können unter <https://wildemoehrefestival.de/nachbarn/> erworben werden. Eine Registrierung vorab ist aufgrund der aktuellen Hygienebestimmungen zwingend erforderlich.

Um die Veranstaltungen so angenehm wie möglich für Nachbarn und Umwelt zu gestalten, wurde das Schallschutzkonzept in diesem Jahr nochmals optimiert und angepasst. Neben den Messpunkten zur Schallmessung direkt bei den Anwohnern des Geländes, wird dieses Jahr ein zusätzlicher Messpunkt in Casel installiert. Die Messpunkte, werden permanent elektronisch überwacht und dienen ab diesem Jahr zusätzlich zur Analyse tieffrequenter Geräusche. Das Ziel ist es, diese auf ein vertragliches Maß zu reduzieren. Zu diesem Zweck wurden außerdem zusätzlich 15 000 Euro in temporäre Schallschutzwände investiert. Weiterhin kommen an allen Bühnen cardioide Lautsprechersysteme zum Einsatz. Das bedeutet, dass im direkten Lautsprecherbereich physikalisch Einfluss auf die Verbreitung des Bass genommen werden kann, um eine größere Streuung zu vermeiden.

Wir hoffen, dadurch Unannehmlichkeiten auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Bitte kommen Sie bei Rückfragen oder Störungen auf uns zu. Sie erreichen uns unter [carotta@wildemoehre.org](mailto:carotta@wildemoehre.org) oder im Produktionsbüro unter 035434 674891 an.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Wilden Möhre

## open art Lausitz

### open art Lausitz – neues Kulturformat in der Niederlausitz

An vier Wochenenden im August 2021 verbinden sich vier Landkreise im südlichen Brandenburg zu einem neuen Kunstformat.

Jeweils ein Projektort, ein Bahnhof sowie weitere kleine Mitmach-Orte, Scheunen und Wiesen werden zu temporären Kunstorten umfunktioniert und durch regionale und überregionale Akteure bespielt. Kleine Touren machen neugierig, die Lausitz per Fahrrad oder Auto kulturell (neu) zu entdecken.

Das Programm reicht von Licht- und Rauminstallationen, Klangkunst und Musik, Performance und Video, einem Wanderkino und mobilen Atelier bis hin zu Kunst in der Landschaft.

Vielfältige Workshops laden Besucher:innen ein, spielerisch und kreativ mitzuwirken und ein Teil der open art Lausitz zu werden.

In Zeiten des Wandels tragen Kunst und Kreativität dazu bei, Vielfalt sichtbar zu machen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und die Zukunft mitzugestalten. Ganz im Sinne der open art Lausitz: Wir sind open, wir sind eine Art, wir sind Lausitz.

### Termine und Orte

Elbe-Elster  
Atelierhof Werenzhain • Fr. 6. bis So. 8. August 2021

Dahme-Spreewald  
Projektraum Drahnsdorf • Fr. 13. bis So. 15. August 2021

Oberspreewald-Lausitz  
Musikbahnhof Annahütte • Fr. 20. bis So. 22. August 2021

Spree-Neiße  
Steinitzhof Drebkau • Fr. 27. bis So. 29. August 2021

Mehr unter: [www.open-art-lausitz.de](http://www.open-art-lausitz.de)

**Die nächste Ausgabe des  
Drebkauer Heimatblattes  
erscheint am  
Samstag, 31.07.2021**

**Redaktionsschluss ist am  
Mittwoch, 21.07.2021**

**Bitte den Redaktionsschluss  
unbedingt einhalten!**

**E-Mail: [tourismus@drebkau.de](mailto:tourismus@drebkau.de)**

## Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

### Sicher & mobil

Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus – aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer



**Wo?** Seniorenclub des DRK Drebkau  
**Wann?** am Mittwoch den 14. Juli um 15:30 Uhr  
**Wer?** Alle die Lust haben zukommen  
**Dauer:** ca. 1,5 Stunden  
**Verantwortlicher Moderator:** Hans-Joachim Nothing  
**Thema:** Probleme und Lösungen aus der StVO und StVZO

**Achtung:** Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Hygieneregeln zur derzeitigen Coronalage statt.

## LWG-Wasserwerk in Cottbus-Sachsendorf nun 100 Prozent nachhaltig

Seit kurzem erfolgt im Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG die gesamte Trinkwasseraufbereitung vollständig mit naturnahen Verfahren. Ermöglicht wird dies durch die Inbetriebnahme der sogenannten physikalischen Restentsäuerung.

In der modernen Anlage wird im Wasser gasförmig gelöstes Kohlenstoffdioxid – vereinfacht auch als Kohlensäure bezeichnet – durch feine Luftbläschen ausgetragen. Den Grund erläutert Marten Eger, Technischer Geschäftsführer der LWG: „Obwohl die Kohlensäure ein gesundheitlich unbedenklicher Inhaltsstoff des Trinkwassers ist und für einen frischen Geschmack sorgt, kann sie metallische und zementgebundene Rohrwerkstoffe angreifen, dabei unerwünschte Stoffe in das Trinkwasser einlösen und die Rohre zerstören.“ Deshalb muss für den leitungsgebundenen Trinkwassertransport vom Wasserwerk bis zum Zapfhahn die im natürlichen Rohwasser enthaltene Kohlensäure bei der Wasseraufbereitung im Wasserwerk weitestgehend entfernt werden. Diese Verfahrensstufe nennt man Entsäuerung.

Schon bisher wurde das Rohwasser im Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf überwiegend durch Kontakt mit Luft physikalisch entsäuert und von Eisen und Mangan durch Filtration über natürliche Filtermaterialien und weitgehend mit naturnahen Verfahren aufbereitet. Nur die restliche Kohlensäure war bisher mit speziell für Trinkwasser zugelassener Natronlauge chemisch abgebunden worden. Doch das ist nun Geschichte. „Wir sind als LWG sehr stolz, jetzt auch in unserem größten Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf eine 100%ig nachhaltige Wasseraufbereitung durchzuführen“, so Marten Eger und ergänzt:

„Nachhaltigkeit ist für uns als Wasserversorger per se ein wichtiges Anliegen und beginnt schon in der Wassergewinnung. Hier stellen wir sicher, dass nie mehr Rohwasser gefördert wird, als durch natürliche Grundwasserneubildung entsteht. Außerdem trägt eine wasserwerkseigene Solaranlage wesentlich zur Energieversorgung im Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf bei.“

Durch die gründliche Vorbereitung und den hohen Eigenleistungsanteil konnten die Investitionskosten für den Bau der physikalischen Restentsäuerung auf insgesamt 700.000 Euro begrenzt werden. „Auch während der Bauzeit haben wir zu jedem Zeitpunkt die benötigte Trinkwassermenge in der für uns selbst-

verständlichen hohen Qualität zur Verfügung gestellt“, hebt der LWG-Geschäftsführer hervor.



Bernd Scheppan, Gruppenleiter Wasserwerke der LWG, kontrolliert an einem geöffneten Flachbelüfter das Luftblasenbild.



Durch diese Rohrleitungen und Armaturen mit 600 mm Innendurchmesser strömen stündlich bis zu 1,4 Millionen Liter Trinkwasser auf die beiden Flachbelüfter.

## Elternbrief 5: 5 Monate – Vom Schoßkind zum Entdecker

Mit etwa einem halben Jahr bahnt sich bei Babys eine wichtige Veränderung an: Sie werden vom Schoßkind, das Mutter oder Vater immer um sich braucht, zu mutigen Entdeckern, zielstrebigem Forscherinnen. Sie merken es erst einmal nur daran, dass sich Ihr Baby – das bisher von Ihrem Schoß aus höchst zufrieden den „Rundblick“ in die Welt genoss – nun von Ihnen wegdrückt auf den Boden will. Kaum setzen Sie es ab, bekommt es Angst vor der eigenen Courage und streckt Ihnen wieder Hilfe suchend die Arme entgegen. Das geht eine ganze Weile so, bis die Neugier schließlich überwiegt. Erst rollend, dann robbend und schließlich – mit acht, neun Monaten – krabbelnd geht es auf Entdeckungsreise. Diese Entwicklung erweitert nicht nur Babys Horizont, sondern verändert auch seine Beziehung zu Ihnen: Eine Art „unsichtbares Band“ zu seinen Eltern gibt ihm nun dieselbe Sicherheit wie vorher Mamas Schoß oder Papas Arme.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per Email an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon

**ANE-Elternbriefe**  
kostenlos für alle  
Brandenburger Eltern  
**JETZT ONLINE  
BESTELLEN**  
[www.ane.de](http://www.ane.de)

030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.  
Elternbriefe Brandenburg

## WSV Germania 99 e. V. Sektion Handball Endlich wieder Training!



Mit dem ersten Tag der Corona-Lockerungen für den Kindersport starteten wir mit dem Training auf der Außensportanlage an der Mehrzweckhalle. Vielleicht haben einige Welzower die Kinder in ihren gelben Shirts schon beim Training beobachtet.

### Der Welzower Handballsport lebt wieder!

Zur Zeit sind 46 Kinder aus Welzow, Neupetershain und Drebkau Mitglied in unserem Verein. Betreut werden sie von insgesamt 9 ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern.

### Sommertrainingslager für Kinderhandballer!

Lange hatten wir es geplant und nun bereiten wir vor. Wir gehen davon aus, dass unser Trainingslager und unser kleines Abschlussturnier stattfinden kann. Als Gastmannschaft haben wir die Kindermannschaften des SC Hoyerswerda eingeladen. Das Trainingslager findet in der Woche vom 26. Juli bis 31. Juli

statt und hält sehr viele Überraschungen für die Kinder bereit. Wir sind sicher, es wird eine tolle Woche.

### Nachwuchsprobleme?

Wir sind zwar schon viele, aber gerade in der Altersklasse 6 und 7 Jahre fehlen uns Spielerinnen und Spieler. Wer also Lust hat, natürlich auch aus anderen Altersklassen, kann gerne nach Voranmeldung zum Probetraining kommen. Insgesamt sind drei Trainingseinheiten zur Probe möglich, so kann das Kind und dessen Eltern in Ruhe entscheiden, ob Handball der richtige Sport ist. Angeleitet wird diese Kindergruppe durch Sara Bönsch und Thomas Kühn.

Wir freuen uns auf dich!  
Thomas Kühn



### Anzeige

## Angenehmes Wohnen erleben bei uns



Wohnungsbau- und  
-verwaltungsgesellschaft  
Drebkau m.b.H.

### Unsere besonderen Angebot FÜR SIE:

- umgebaute, barrierefreie 2-Zi.-WE im EG mit Dusche, HWR und Balkon
- verschieden große 2-Zi.-WE, teilweise mit Balkon,
- 3-Zi.-WE an verschiedenen Standorten
- Weitere Angebote in Leuthen, Laubsdorf und Roggosen

### Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760  
E-Mail: [info@wbd-drebkau.de](mailto:info@wbd-drebkau.de)  
[www.wbd-drebkau.de](http://www.wbd-drebkau.de)

## Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

### Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

### Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

### Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

### Sie sind interessiert? Dann nehmen

### Sie Kontakt mit uns auf ....

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg  
Dienststelle Cottbus  
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

[www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de](http://www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de)

## Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

### Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

#### Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32  
03116 Drebkau  
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

#### Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain  
Tel. (035751) 20430

#### Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

#### Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35  
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

#### FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau  
(035602) 51570

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

**Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer**, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

**Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel**, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

### Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau  
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60  
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

#### Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr  
Freitag geschlossen

#### Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau  
nach telefonischer Vereinbarung

#### Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,  
Tel. (035602) 937

#### Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

**Polizeiwache Spremberg** Tel. (03563) 56-0

#### Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046  
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

#### Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau  
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

#### Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr  
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

#### Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau  
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

#### Sprechstunden

**Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung**

#### Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau  
Tel. (035602) 21736

### Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874  
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
**Kopierarbeiten möglich!**

#### Steinitzhof – Rezeption

Do+Fr 10.00 bis 15.00 Uhr  
Sa+So 11.00 bis 16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung  
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

#### Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603

**Diakoniestation Welzow** - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

**DRK Sozialstation Burg** - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

**Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz**

Außenstelle Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29  
Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

**Telefonnummer für mobile Entsorgung** der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/3501251**

#### Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

#### Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

#### Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

#### Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau  
Tel. (035602) 900

#### Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

#### Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

#### Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf  
Tel. 22709

#### Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau / OT Greifenhain  
Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81  
E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

#### WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0